

Kinderbuch

Alima, das Mädchen aus Aleppo

Die Kelkheimer Autorin Birgit Gröger hat ein Kinderbuch zum Thema Flucht geschrieben.

09.03.2017 20:04 Uhr



Birgit Gröger ist Grundschullehrerin. Im Frankfurter Stadtteil Sossenheim unterrichtet sie Sechs- bis Zehnjährige. Die meisten Kinder dort hätten keine deutschen Wurzeln, erzählt die Kelkheimerin. Mehr als 70 Prozent seien Muslime, auch viele Flüchtlingskinder seien darunter. Die 55-Jährige hat so einen ganz persönlichen Bezug zu dem Thema Immigration. „Die Kinder erzählen mir sehr viel aus ihrem Leben“, sagt Gröger. „Und die Geschichten machen mich oft sehr betroffen.“

2015, als der große Flüchtlingsstrom nach Deutschland einsetzte, wollte Birgit Gröger noch mehr wissen, recherchierte im Internet, fragte eine syrische Freundin, die sich als Sozialpädagogin in der Frankfurter Flüchtlingsarbeit engagiert. Vor allem die immense Zahl an Kindern, die weltweit auf der Flucht sind, habe sie zum Nachdenken gebracht, sagt die Kelkheimerin.

Nach und nach habe so das Mädchen Alima Gestalt angenommen. Alima ist eine fiktive Figur. Zusammen mit ihrer Mutter ist sie aus der syrischen Stadt Aleppo vor dem Krieg geflohen. Den Vater und zwei Brüder mussten sie zurücklassen, ebenso die Großeltern. „Ich hab’ einfach drauflosgeschrieben“, sagt Birgit Gröger. In wenigen Wochen ist ein 40-seitiges Kinderbuch entstanden, das die Flucht von Alima nachzeichnet. Es erzählt von der gefährlichen Fahrt in einem Boot übers Mittelmeer, von der Ankunft in einem deutschen Flüchtlingslager, den Alpträumen, die Alima hat, der Sorge um die Familie in Aleppo, der Angst, wieder zurückgeschickt zu werden, und der Erleichterung, als klar ist: Alima und ihr Mutter werden als Flüchtlinge anerkannt, und das syrische Mädchen darf in Deutschland zur Schule gehen.

„Das Buch ist mein ganz persönlicher Beitrag zur Integration“, sagt Gröger. Auch Flüchtlingskinder sehnten sich vor allem nach Frieden und Geborgenheit, hätten Wünsche und Träume für die Zukunft. „Das erfahre ich immer wieder in den Gesprächen mit meinen Schülern. Darauf will ich aufmerksam machen.“

Birgit Gröger ist selbst Mutter zweier erwachsener Kinder und hat bereits mehrere Kinderbücher geschrieben. Teilweise gibt es sie auch als Hörbuch. Alle stehen im Internetportal Antolin zur Leseförderung an Schulen.

Erschienen ist das Buch „Alima, das Mädchen aus Aleppo“ in der Kelkheimer Edition Pauer. ISBN 978-3-00-053122-4. Preis: 7,90 Euro. Die Zeichnungen hat Birgit Grögers 13-jährige Nichte Luzia gemacht. Das E-Book erscheint demnächst.

Andrea Rost

Reporterin, Frankfurt/Rhein-Main